

Wie Kinder ihre Umwelt wahrnehmen und erleben

geschrieben von Redakteur | Oktober 24, 2023



Wahrnehmung ist unser Schlüssel zur Welt

Hier lernen Kinder auf ihre Umwelt zuzugehen und auf sich selbst zu achten. Sie trainieren ihre Aufmerksamkeit und können ihre Faszination für Neues intensiv erleben. Konzentration und Entspannung sind zwei der ursprünglichsten und wichtigsten Fähigkeiten des Menschen. Die Spiele unterstützen die Kinder dabei einen zufriedenen und ausgeglichenen Charakter zu entwickeln, der sie fit für die Schule und das soziale Miteinander im Leben macht. Hier haben wir drei Spiele von Dr. Charmaine Liebertz für Sie zur Auswahl.

Händequiz

Fünf bis sechs Kinder bilden einen Kreis. In der Mitte des Kreises steht ein Kind in der Rolle des Handlesers. Alle Mitspieler reichen ihm stumm die Hand. Der Handleser betrachtet und befühlt jede Hand genau und versucht, sich ihren Besitzer zu merken. Nun werden die Augen des Handlesers

verbunden und ein Mitspieler reicht ihm erneut die Hände. Welchem Kind gehört wohl diese Hand? Rät er richtig, dann geht's mit wechselnden Rollen weiter: Diesmal spielt das erratene Kind den Handleser.

Variante: Mit sauberen Füßen (z. B. im Freibad) kann man auch Fußquiz spielen!

- Alter: 5 bis 9 Jahre
- Zeit: 5 Minuten
- Sozialform: Gruppenspiel
- Material: 1 Augenbinde

Das sprechende Gesicht

»Wisst ihr eigentlich, dass uns das Gesicht über seine Mimik sehr viel mitteilen kann, beinahe so viel, als könne es sprechen?«

Der Spielleiter teilt die Kinder in zwei Gruppen ein, die sich in zwei Reihen mit dem Gesicht gegenüber stehen. »Gleich werden die Spieler der einen Reihe erraten müssen, welche Gefühle sie in den Gesichtern der anderen Reihe wahrgenommen haben.« Nun geht der Spielleiter zwischen beide Reihen, zeigt aber nur einer Reihe den Zettel mit der pantomimischen Aufgabenstellung, z. B. Verliebtsein. Bei Kindern, die noch nicht lesen können, flüstert der Spielleiter die Anweisung ins Ohr.

Daraufhin dreht sich die Reihe um und konzentriert sich auf die pantomimische Umsetzung. Auf ein vereinbartes Signal hin dreht sich die Reihe erneut um und zeigt ihre mimische Darbietung. Die gegenüberstehende Reihe errät das Gefühl; das Spiel geht im Wechsel weiter.

- Alter: 5 bis 12 Jahre

- Zeit: 5 bis 10 Minuten
- Sozialform: Gruppenspiel
- Material: vorbereitete Zettel mit diversen Aufgabenstellungen

Das sinnliche Gesicht

»Wisst ihr, dass man in einem Gesicht lesen kann wie in einem Buch? Dort stehen zwar keine Worte aber viele verschiedene Empfindungen.« Der Spielleiter teilt die Kinder in fünf Sinnes-Gruppen (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten) und erklärt: »Jede Gruppe erhält gleich von mir ein Blatt mit verschiedenen Aufgaben. Lest sie genau durch und versucht sie lautlos mimisch – also nur mit dem Gesicht – darzustellen. Besprecht und einigt euch in eurer Gruppe auf die beste Mimik. Denn gleich werden eure Mitspieler aus den anderen Gruppen erraten müssen, welches Erlebnis ihr mimisch darstellt.« Nun verteilt der Spielleiter die Aufgabenzettel z. B.:

1. Gruppe – Ich sehe ...

- meine(n) beste(n) Freund(in)
- ein furchtbares Monster
- eine erstaunliche Akrobatiknummer im Zirkus

2. Gruppe – Ich höre ...

- näherkommende bedrohliche Schritte
- fröhliche Musik
- eine traurige Geschichte

3. Gruppe – Ich rieche ...

- ein wohlriechendes Parfüm

- stinkende Socken
- mein Lieblingsgericht

4. Gruppe – Ich schmecke ...

- eine saure Zitrone
- cremiges Eis
- zu heiße Suppe

5. Gruppe – Ich taste ...

- einen Eisblock
- auf eine heiße Herdplatte
- das weiche Fell eines Kaninchens

-
- Alter: 6 bis 11 Jahre
 - Zeit: 15 bis 20 Minuten
 - Sozialform: Gruppenspiel
 - Material: Zettel mit Aufgaben für die Sinnesgruppen (s. Rückseite)

Die Spiele haben wir aus folgender Spielekartei:



[Die Spielekartei Wahrnehmung – Konzentration – Entspannung](#)

Charmaine Liebertz

Burckhardt & Göttsche

ISBN: 9783944548210

14,95 €

Mehr unter: www.oberstebrink.de

Spielideen zum Thema Gefühle für Kinder unter drei Jahren